Signify / sixData

Kooperation für smarte Beleuchtung

[18.10.2018] Kommunen den Weg hin zu einer intelligenten Außenbeleuchtung erleichtern wollen die Unternehmen Signify und sixData. Sie haben dazu nun eine strategische Kooperation geschlossen.

Eine strategische Partnerschaft haben die Unternehmen Signify (ehemals Philips Lighting) und sixData geschlossen. Signify wird dem Software-Anbieter sixData durch die gezielte Verknüpfung mit seinem Licht-Management-System Interact City neue Anwendungen und Mehrwerte im Rahmen seines IT-Dienstleistungsportfolios ermöglichen.
Wie die beiden Partner mitteilen, können im Rahmen der Kooperation etwa Betriebsmitteldaten, gemessene Energiewerte und Fehlermeldungen, die von vernetzten Interact-City-Lichtpunkten ermittelt werden, automatisch in die Software luxData von Anbieter sixData geladen werden. So werden zum Beispiel bei der Neuinstallation einer mit Interact City ausgestatteten Leuchte Betriebsmittelinformationen wie Geokoordinaten und Leuchtentyp automatisch in luxData dargestellt.
Als eine der ersten Städte profitiert Simmerath in Nordrhein-Westfalen von der neu geschlossenen Partnerschaft. Hier wurde im vergangenen Jahr mit der Umrüstung auf eine vernetzte LED-Beleuchtung begonnen. Fast 2.800 Leuchten wurden seitdem durch Signify modernisiert und vernetzt und sind nun via Interact City ansteuerbar. Im Bereich Anlagen-Management setzten die Verantwortlichen der Kommune auf die Lösung luxData. „Die Kooperation von Signify und sixData erspart uns viel Arbeit“, sagt Gerhard Klöfkorn, Spezialist für Straßenbeleuchtung bei Regionetz – einem Unternehmen von STAWAG und EWV. „Die Übertragung der Energiedaten von einem System ins andere hat bis vor Kurzem noch viele Stunden händischer Datenübermittlung erfordert – nun ist es mit wenigen Klicks schneller und ohne Übertragungsfehler erledigt. Das macht den Betrieb und die Wartung der neuen Anlage natürlich noch einmal effizienter und viel einfacher.“
„Die Partnerschaft ermöglicht unseren gemeinsamen Kunden, die Synergien und Mehrwerte von zwei führenden Software-Anwendungen im Bereich Außenbeleuchtung maximal für sich zu nutzen. In naher Zukunft werden noch weitere Anwendungsfelder aus dieser Kooperation erschlossen“, erläutert Karsten Vierke, Geschäftsführer von Signify in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Bald können Monteure oder Wartungsmitarbeiter der gemeinsamen Kunden von Signify und sixData Schaltbefehle aus der luxData-Software an einzelne Leuchtengruppen oder Schaltschränke senden, die mittels Interact City miteinander vernetzt sind. Dadurch lassen sich tagsüber komfortabel Wartungsarbeiten durchführen und der jeweils zu kontrollierende Abschnitt ganz bequem zur Überprüfung ein- oder ausschalten. Das spart Einsatzzeit und damit Kosten.“
„Die Vorteile von smarten LED-Straßenleuchten liegen auf der Hand“, führt sixData-Geschäftsführer Armin Mühlberger aus. „Neben dem Energieeinsparungspotenzial von bis zu 80 Prozent im Vergleich zu konventioneller Beleuchtung lassen sich die Wartungskosten durch intelligentes Anlagen-Management deutlich senken. Zudem lässt sich die Straßenbeleuchtung schnell und flexibel an wechselnde Gegebenheiten wie Wetter, Verkehrsaufkommen oder urbane Aktivitäten anpassen. Durch unsere Kooperation machen wir Städten und Gemeinden den Einstieg in eine vernetzte Zukunft noch leichter.“

(bs)

Weitere Informationen zu Interact City

Stichwörter: Energieeffizienz, Philips, Beleuchtung, Signify, Simmerath, sixData